

# JOURNAL

Juillet 2018

## N° 38

Juli 2018

# ZEITUNG

Fruelingsausfahrt im Elsass



[www.amc-club.eu](http://www.amc-club.eu)

## Inhalt.

- Das Editorial, Das wort des Präsidenten „Beat“ und des Kassiers, Silvio“
- Viele Fotos
- Fruehlingsausfahrt \_ 2018, 18-19-20 mai im Elsass
- Herbstausfahrt in sud Franckreich bei Nimes
- Mehrere berichte
- Protocol der Hauptversammlung des 19, Mai 2018

## **Editorial,**

Liebe Leser,

Es ist bald Sommer, und ich hoffe, dass viele von euch ihre Metalpferde genießen können.

Einige von uns machten die Reise ins elsass, zu unserer Frühligsausfahrt, selten waren Sie so zahlreich, und ich bin zufrieden, dass das Elsass ein Land ist, das so viele Amateure anzieht!

In einigen Monaten organisieren Sylvie & Dominique den Herbstausflug in der Gegend von Nîmes.. Ich hoffe, das viele von uns kommen koennen.

In dieser Ausgabe finden sie einige Berichte von unseren Mitglieder. Zögern Sie nicht, mir Ihre Berichte für die nächste Zeitung zu schicken

AMCistement

**Sekretär: Bernard**

## **Das Wort des Presidenten:**

Lieber AMC Club

Zum 40. Geburtstag des AMC Club wurde gleich mit dem großen Löffel angerührt bezirksweise, mit der großen Fahne: Gegenüber des Hotels des Vosges in La Petite Pierre spannte sich das Banner des AMC Club über die Einfahrt des Hotelparkplatzes.

Die Frühlingausfahrt sollte bunt werden. Hervorgegangen 1978 aus dem «Gremlin und Pacer Fan Club» versammelten sich am heurigen Pfingstwochenende zwei Javelin, ein Concord, ein Renault Rambler, ein Gremlin und zahlreiche Pacer in allen Modellvarianten.

Die Allianz mit den Alliancistes des RACP, des Renault Alliance Club Passion halten regelmässig der Präsident des RACP Gerard Gutmann und Jean-Louis Huet, Präsident des Renault Rambler Club France an unseren Treffen hoch.

Es besteht Hoffnung, dass der AMC Club noch zur Vielfalt findet.

Im Namen des AMC Club wünsch' ich allen eine gute Saison 2018.

**Herzlich**

**Beat**

Die \*ZEITUNG AMC\* ist die offizielle Zeitschrift des Klub \*AMC SWITZERLAND\*, geründet 1978. Auflage per Ausgabe, ca. 120 Kopien in Französisch und ca. 100 in Deutsch.

Unser Klub ist Mitglied des \*SWISS HISTORIC VEHICLE FEDERATION\* (Logo O=SHVF+)  
Die \*MEMBER SHIP CARD\* wird nach einzahlung des Jahresbeitrag zugestellt : Eur. 50.- / CHF 75.-

Für die einzahlungen aus der Schweiz und andere Länder (ausnahme Frankreich) bitte unser Konto auf \*PostFinance\* verwenden :

AMC SWITZERLAND, 4053 BASEL

Konto Nr : 17-122304-5

IBAN : CH78 0900 0000 1712 2304 5

BIC : POFICHBEXXX

\* Für die eizahlung aus Frankreich genügt ein Scheck an unser Kassier Silvio ode reine überweisung auf : »La Banque Postale »

Etablissement : 20041 Guichet : 01004

N° de compte : 0762987X025 Clé RIB : 50

IBAN : FR81 2004 1010 0407 6298 7X02 550 BIC : PSSTFRPPDIJ

Domiciliation : LA POSTE -- CENTRE De DIJON, 21900 DIJON CEDEX 9, FRANCE

Titulaire du compte : M. Zuccatti Silvio ou Mme Rey Ginette, 12 rue des Crêtets, CH-2300 La Chaux-de-Fonds, SUISSE

ou par chèque à notre caissier pour nos amis Français.

Notre club est membre de l'organisation faîtière SWISS OLDTIMERS

**Contacts :**

**Président** **Beat GEIER** mobile: +41 (0)77 441 69 37  
Güterstr. 144 gbrt@swissonline.ch

CH-4053 BÂLE

**Caissier & info. technique** **Silvio ZUCCATTI**, fixe/fax: +41 (0)32 913 32 79  
12, rue des Crêtets mobile: +41 (0)79 446 33 70  
CH-2300 LA CHAUX-DE-FONDS sizu-amc@hispeed.ch

**Responsable France** **Emmanuel PRAT** fixe: +33 (0)4 91 70 76 42  
Impasse Cabrol mobile: +33 (0)6 33 57 35 84  
F-13360 ROQUEVAIRE emmanuel.prat@numericable.fr

**Secrétaire** **Bernard Scheidt** 26 rue du Rebberg F-67290 La Petite Pierre  
Info@amc-club.eu +33688012821

**Adresse officielle** **AMC FRANCE - SWITZERLAND**  
12, rue des Crêtets CH-2300 LA CHAUX-DE-FONDS info.amc-club.eu

### Höck des 8. Juni 2018

Und es regnete in strömen an diesem Freitag, und trotz dem haben wir uns zu fünf im Al Ponte getroffen , da wartete ich mit Dadie, geschützt vom Regen ; Alfred und seine Sabrina haben mich überrascht, dann kam auch noch Joe, und der Tisch war besetzt. Es war wieder einmal ein gemütlicher Abend beim plaudern. Unsere, sonst so ruhige Dadie hat uns mir ihrer Lebendikeit überrasch und hat das ganze Restaurant animiert.

\*Am 14. Juli ist der nächste Höck im Al Ponte in Wangen a/der Aar\* und es würde mich freuen wenn Ihr auch den Weg dazu finden würden ! **Freundliche Grüsse SILVIO und Dadie !**

**Wir bitten alle unsere  
Mitglieder, ihre offene  
Jarensgebuhr sofort  
einzuzahlen**

**Das, um eine einwandfreie  
Funktion unseres Clubs  
Vielen Dank**

# DRINGEND



40 Years

Membership CARD

Member Name : xxxxxxxxxxxxxxxxxxxx

Member No : xxxxxxxxx

2018

www.amc-club.eu

AMC SWITZERLAND ANNIVERSARY

Concord Sedan 1978

Celebrating 40 years

## Kassier's Wort !

Liebe Freunde ! Wir haben wieder einmal ein Tolles Klubtreffen Miterlebt, das Wetter war wie die Stimmung, so was man überall und alle Tage antreffen möchte ! Auch mit dieser Stimmung haben wir unsere GV durchgeführt um die Ausgaben durchzuwühlen. Zurzeit ist unser Konto auf « Schön Wetter », da sind Ihr schuld daran dass wir ein Positiver Kassenzustand haben. Damit können wir an den nächsten Treffen das Apero, Besuche und andere Aktivitäten aus der Klubkasse zahlen. Um unsere \*40 Jahre AMC SWITZERLAND\* zu feiern haben wir viel Energie, Zeit und Geld investiert, um Euch ein schönen Kalender 2018 zu überreichen , aber das mache ich kein zweites mal, es war zu Peinlich und finanziel unerträglich.

Darüber wurde heftig an der GV diskutiert, so werden wir Euch wieder ein schönen Kalender 2019 , in einem B 5 Umschlag zustellen können.

Besten Dank für das mitmachen am Klubleben, ob So ! oder So !

**Grüsse SILVIO**

## Das Wort des Vizepräsidenten

Ich freue mich zu sehen, dass wir immer noch zahlreich für unsere Ausfahrten sind. All diese guten Zeiten zusammen, sind viele Zeugnisse der Dynamik unseres Clubs. Ich danke allen Teilnehmern der Generalversammlung, die mir ihr Vertrauen geschenkt haben, indem sie mich als für Frankreich zuständige Vize-Präsident für den AMC-Club wiedewählten. Danke euch allen. Mein Wunsch für die kommenden Jahre: Lasst uns den Club weiterhin mit so viel Enthusiasmus und Leidenschaft leben.

**Freundlich, Emmanuel**

## Generalversammlung vom 20. Mai 2018 um 20:00 Uhr

**Mitglieder anwesend:** Lestavel Eveline & Patrick, Debetencourt Nicole und Laurent , Dubois Gilbert & Jean Pierre, Geier Beat, Prat Stella & Emmanuel , Huet Annete & Jean Louis Valles Gaetane & Patrick, Jeandin Bernadette & Jean Luc, Mettler Odette und Jean Claude, Camus Josette & Alain, Contolini Joel & Christine Zeller, Richter Thomas & Lek, Hansen Liselotte & Juerg, Muggler Rose Marie und Alfred, Scheidt Danielle & Bernard.

- Unser Präsident Beat hat alle Mitglieder des Clubs begrüßt, insbesondere unsere neuen Mitglieder: Paul Macheret, Patrick & Eveline Lestavel (präsent), David & Lydie Negre, und begannen die Debatten

Für dieses Treffen wurde kein Veto ausgesprochen, das daher einstimmig angenommen wurde.

- Das Jahresconto 2017 wurde von Silvio vorgestellt, das wurde einstimmig angenommen.

- Silvio benachrichtigte uns von den Probleme der Kosten und Porto des Kalender A3, es stellt sich heraus, dass dieses Format sehr schwierig zu verwalten ist,

- Die Versammlung entschied sich für die Erneuerung des A4-Formats.

- Die Ausfahrt des Frühjahrs 2019 wird von Josette & Alain im Zentrum Frankreich organisiert

- Die Herbstausgabe 2019 wird von Stella & Emmanuel im Süden bei Nimes organisiert

- Die Administratoren: Beat Geier, Silvio Zuccatti, Emmanuel Prat und Bernard Scheidt haben ihren Rücktritt eingereicht.

- Nach Debatten wurden als Regisseure vertreten: Beat, Silvio, Emmanuel & Bernard.

- Die Gesamtheit der Administratoren wurde einstimmig wiedergewählt

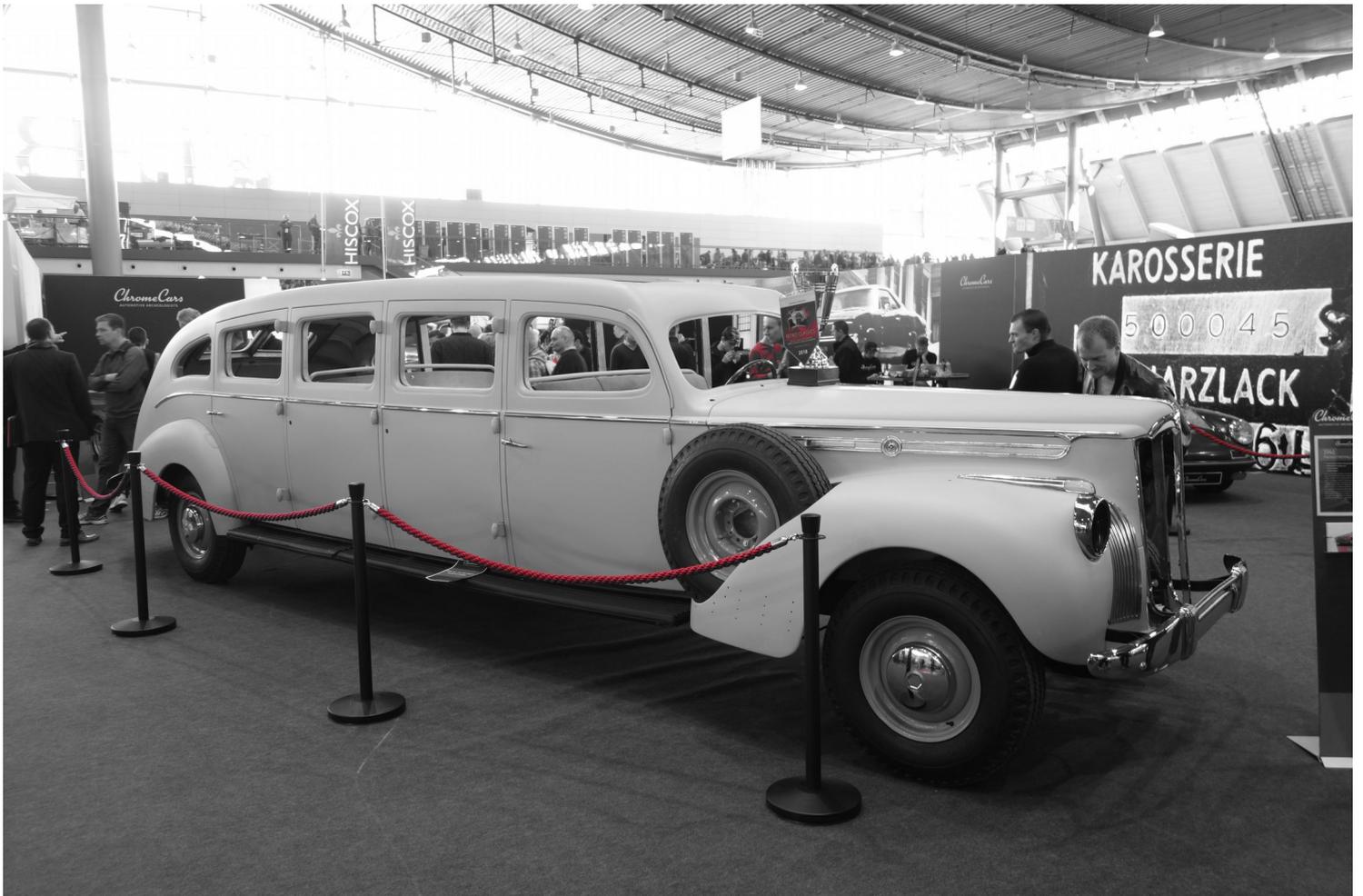
**-20: 55 Die Generalversammlung wurde geschlossen.**

In einer Sitzung nach der Generalversammlung ernannten die Administratoren:

Präsident: Beat Geier, Kassier: Silvio Zuccatti, zuständiger Vizepräsident "Frankreich": Emmanuel Prat

Sekretär: **Bernard Scheidt**

# Außergewöhnliche Autos in Stuttgart Retro Classic 2018t



# Retro Classic Stuttgart Mars 2018



Hudson  
Terraplane 1937

Diese beeindruckende Ausstellung fand in 10 gigantischen Hallen statt.

Wir konnten viele Autos in einem « Mehr als neuem Zustand » bewundern. Es gab auch eine Fülle auswahl an Ersatzteile (meistens Deutsche )



# 1971 AMC Javelin #6 - Fahrer Mark Donohue

## Das Fahrzeug

entstand aus einer Kooperation von AMC und Penske. Es handelt sich um ein AMC Javelin aus dem Jahr 1971 mit einem 5,0 Liter V8 Motor. 1971 gewann Mark Donohue in diesem Fahrzeug die Amerikanische Tourenwagenmeisterschaft Trans Am. Damit das Fahrzeug zur Meisterschaft zugelassen wurde, musste eine Homologation von 2500 Fahrzeugen gebaut werden. Die einzigen Änderungen, die die Teams damals vornehmen durften, waren sicherheitsrelevante Umbauten, wie z.B. den Einbau eines Überrollkäfigs. Wer eines der homologierten Fahrzeuge ordern wollte musste bei seinem Händler das optionale Paket „sst“ bestellen. Neben einem leistungsstarken 5,0 Liter (305 cc) Motor gab es Scheibenbremsen aus dem Porsche 917 und ein sportlicheres Fahrwerk dazu. Nur das Design in den Farben Blau, Weiss und Rot (die Farben der amerikanischen Flagge) konnten nicht mitbestellt werden.



## Der Fahrer

Mark Donohue  
Er wurde 1971 im Javelin #6 mit einem riesigen Punktevorsprung Meister.  
7 von 9 Rennen gewann er. In Mid Ohio wurde er zweiter und in Bryar musste er wegen einem Defekt ausscheiden.  
Er gilt als erfolgreichster Fahrer der Serie und mit 20 Rennsiegen in 4 Jahren konnte ihm niemand den Titel streitig machen.



## Die 'Golden era' der Trans Am Serie (SCCA)

war die Zeit zwischen 1968 bis 1972. Aus der ursprünglichen Serie für modifizierte Rennlimousinen wurde 1967 eine Serie für GT Fahrzeuge. Es gab 2 Klassen (unter 2,0 Liter und über 2,0 Liter) die zeitgleich auf den Strecken in Amerika starteten. In der 'über 2,0 Liter Klasse' lieferten sich die Top V8 Muscle-Cars wie Ford Mustang, Chevrolet Camaro, Plymouth Barracuda, Mercury Cougar, AMC Javelin, Pontiac Firebird, und Dodge Challenger spannende Duelle. Penske Racing dominierte mit dem Chevrolet Camaro 1968 und 1969 die Serie. 1970 wechselte das erfolgreiche Team zur American Motors Corporation (AMC) und dominierte dort mit dem Javelin 1970 und 1971. Durch astronomisch steigende Versicherungsprämien für großvolumige Sportwagen und verschärften Abgasnormen in den USA verschwand der Boom 1972 und 1973 fast vollständig an den sportlichen 2+2 Sportwagen. Dies zeigte sich schon im Jahr 1971, weshalb die Serie 1972 wieder aus dem Rennkalender verschwand. Die Ölkrise 1973 und die verschärften Abgasnormen 1974 beendeten dann auch die Muscle Car Era.



Hommage an Mark Donohue, der 1971 mit Sunoco den Sieg der AMC Marke in Trans Am führte



Das Bild von Frankreich von den Deutschen gesehen



Traktoren und Baumaschinen waren ebenfalls vertreten



Übersicht von 1. von 10 Hallen

Viele Verbände stellten ihre Autos aus, Verkäufer von Zubehör, über Hals und Kopf!! Aber leider nicht wirklich viel AMCs.

Trotzdem dieser Hudson (im Verkauf für 55000 €), und ein Javelin von 1971 mit einer Dekoration Sunoco, eines Marke von Klebendekoration Systems aus Vinyl, Haben uns begeistert!

Ein ganzer Tag war nicht genug, um alles im Detail zu sehen, aber wir kamen erschöpft und voller Bilder im Kopf nach Hause.

Danke an die Vereinigung ' les autobus anciens de France ', die uns in dieses Paradies der alten Auto-Technologie gebracht haben! Bernard

## OTM Fribourg 23/24 marz 2018

Es war wieder so weit: Der AMC Switzerland hatte einen Stand im Obergeschoß im Clubbereich des OTM Fribourg. 40 Jahre AMC Club. Einen Stand, aber keine AMCs, ausser en miniature, denn die 2 x 8 Meter hätten bestenfalls als Parkplatz für einen Wagen genügt, und wir hätten als Parkometer daneben gestanden. Jürg Hansen hätte uns gerne seinen Gremlin X zur Verfügung gestellt, Jean-Pierre Dubois unterstützte Silvio, wie fast jedes Jahr, beim Aufbau des Standes. Und doch, doch wurde ein AMC gesichtet, inmitten unter den Alfas, Triumphs, Mustangs und Alpines. Verschieben wir also die Präsentation der AMCs auf 2019 und empfangen einstweilen Freunde und noch nie in persona gesehene Clubmitglieder bei Kaffee und Avelines.

So zum Beispiel Hansruedi und Bettina, die auf eine rund 50 Jährige Restauratoren- und Oldtimer-Sammlergeschichte zurückblicken. Mit einem Photoalbum zur Dokumentation der Restaurationen, in welchem sich ganze Dynastien verewigen liessen. Doch Kassier Silvio erhielt Schützenhilfe von Jean-Pierre Dubois und Jürg-ohne-Gremlin. 2019 stellen wir wieder AMCs aus und es hat auch sein Gutes, dass der AMC Club heuer ohne Oldtimer an der Oldtimerausstellung teilnahm: Wir präsentieren uns 2019 erneut gratis am OTM Fribourg.

> Apropos teilnehmen: Am Freitag, 8. Juni fände das erste heurige Monatstreffen im Restaurant Al Ponte in Wangen an der Aare statt: Ab 19 Uhr, Anmeldung nicht erforderlich, Absprache mit anderen Mitgliedern aber empfehlenswert: Richtig, Juni: Der Mai fällt zwischen Stuhl und Bank, bzw. zwischen Auffahrt und Ausfahrt – Frühjahrsausfahrt.

## Beat



# In Saint-Tropez ist der Pacer Filmstar



## In Saint-Tropez ist der Pacer Filmstar

Der Film «Wayne's World» löst Nachahmerhandlungen aus! In der Absicht, einen Film des selben Stils zu drehen, wurde ein Pacer gesucht. Der Titel des Films sollte «Les Dégués» lauten, was im Marseiller Dialekt soviel bedeutet wie «Die Niemande». Jüngeren Semestern mag bereits die gleichnamige Serie auf YouTube ein Begriff sein. Der régisseur kontaktierte den AMC Club um einen geeigneten Pacer zu mieten, aber es sollte sich zeigen, dass wenige in betriebsbereitem Zustand herumstehen sollten im Raum der Côte d'Azur - Doch der Dreh sollte in Saint-Tropez über die Bühne gehen. Nach einem Ausfall kontaktierte der Regisseur Patrick, der in der Region des Var lebt, aber auch ihm fehlten einige Ersatzteile, um seinen Pacer nach Saint-Tropez zu überführen.

Patrick gab meinen Kontakt und ich wurde am 26. Februar zum Dreh in Saint-Tropez aufgeboten. Die Anreise musste ich bereits am Sonntag unter die Räder nehmen, denn das ganze Filmteam war am Montag Morgen um 6 Uhr auf dem Set. Die Fahrt von Roquevaire nach Saint-Tropez geschah über Nebenstraßen. Einmal im Hotel angekommen, überraschten mich die vielen Mitarbeitenden und das Material, welches für den Dreh herangeschafft worden waren: Mehrere Lastwagenladungen Material. Etwa alle zehn Jahre mag es an der Côte d'Azur wohl einmal schneien: der 26. Februar war ein solcher Tag! Der Dreh erfolgte unter einer Mischung aus Schnee und aus Regen bei rund 2°C. Was ich mir damals noch nicht gewahr war: Die leistungsfähigen Projektionslampen erzeugten im Film den Effekt und die Illusion von Sonnenschein.

Ein wenig sorgte ich mich um meinen Wagen, dessen Motor den ganzen Morgen gelaufen war, während er auf dem Transportanhänger gestanden hatte, aber alles ging gut - der Motor hatte nicht überhitzt. Während des ganzen Tages hatte es geschneit, obwohl dieser Schnee nicht auf dem Strand von Pampelonne liegen blieb. Am Nachmittag folgten sich die Filmszenen im Akkord, mit Darstellern, die durch die Fenster des Pacers einzusteigen versuchten: Die Türe und die Fenster überlebten zu meinem Erstaunen unbeschadet.

Weil es auch am Abend nicht aufhörte zu schneien, boten mir der Produzent und der Regisseur an, im Hotel Lou Riou in Ramatuelle zu verbleiben. Aber weil der Schnee während der letzten Einstellung in Grimaud zu schonen begann, entschloss ich mich die Route zu nehmen, welche am dichtesten dem Ufer folgte, um von der wärmeren Aussentemperatur zu profitieren. So spurte ich also auf die D98 La Môle, Bormes les Mimoseas und schließlich Hyères und Toulon an. Dies sollte sich als beinahe fataler Fehlentscheid erweisen!

Denn, Nachdem ich auf die Departementsstraße eingeschwenkt war, begannen große Flocken zu fallen. Diesmal hielt sich der Schnee sehr gut auf der Straße: Zehn Zentimeter Schnee lagen in kürzester Zeit. Es war Nacht, kaum war die Straße zu erkennen. Im Süden verirrt sich niemand auf die Straße, wenn es schneit. Folglich war ich allein unterwegs, es war stockfinster und Schneepflüge sucht man in dieser Gegend vergeblich.

Ich befinde mich während rund 15 Kilometer auf einer Steigung, ohne die Straße zu sehen, unmöglich zu halten, das Gaspedal auf dem Fußboden, um die Steigung zu meistern. Es ist das erste Mal, dass ich gezwungen bin, den Pacer in den Kurven schleudern zu lassen, um zu vermeiden, ganz stecken zu bleiben.

Auf der Anhöhe vor der Überquerung des Passes bei Bormes Les Mimosas hatte die Polizei mehrere Lastwagen aus dem Verkehr gezogen. Ich selbst wurde vor der Fahrt ins Tal gewarnt, dass bereits mehrere Personenwagen quer auf der Straße stünden. Tatsächlich blockierten mehrer deutsche Wagen und verschiedene Lastwagen, die über Heckantrieb verfügten, die Straße. Aber der Pacer passierte den Hindernisparcours ohne Probleme.

Ich kreuzte Hyères unter dick verschneiten Palmen und mit konstanten 10 Zentimetern Schnee auf der Straße. Man sollte glauben, sich im winterlichen Gstaad zu befinden. Gnädigerweise begann ab Toulon der Schnee nicht mehr auf der Straße liegen zu bleiben.

Einmal zurück in Roquevaire stellte ich erst fest, mit welcher Finesse die Requisiten geschaffen waren: Ich war mit den Film-Autokennzeichen nach Hause gefahren: Selbst die Polizisten hatten nichts zu bemängeln an meinen Nummerschildern!

Hütet Euch vor Filmleuten! Solltet Ihr je angefragt werden, um im Kino mitzuspielen: Erwartet nicht Lorbeeren, die Euch in den Schoß fallen: Filmdrehs sind Menschenschinderei!

Emmanuel Prat

## Frühlingsausfahrt bei Petite Pierre

Bernard und Danièle hatten beschlossen, uns ihr Dorf und die Umgebung von La Petite Pierre, « ein erhaltenes Dorf im Herzen des Naturparks der Nordvogesen », zu entdecken. Diese Region bietet ein reiches historisches Erbe, eine wunderschöne Natur und ein dynamisches Wirtschaftsleben.

Es ist unter einer schönen elsässischen Sonne, dass der Pacer, Javelin, Eagle usw. Freitagnachmittag im Petite Pierre angekommen sind. Bernard hatte ein AMC-Banner am Eingang des Parkplatzes gegenüber dem Hôtel des Vosges angebracht. Ein angenehmer Moment auf der sonnigen Terrasse des Hotels erlaubte uns, unseren Durst zu stillen. Wir waren 16 Autos, 33 menschliche Teilnehmer und 6 Hunde Teilnehmer.

Wir fanden in unseren Zimmern ein Roadbook für alle Runden des Wochenendes, begleitet von einer guten Flasche Weißwein, ein Geschenk von Bernard und Danielle. Das Folgende wird zeigen, dass alle Teilnehmer mit dem Roadbook nicht sehr fleißig waren und es vorzogen, die Landschaften anzuschauen, von denen einige Verlorene ...

Einige Teilnehmer hatten bis Freitagabend gearbeitet, die Ankommenden waren am Abend gestaffelt, so wie Laurent und Nicole die aus Belgien angereisten. Die Ankünfte wurden von unserem Präsidenten Beat geschlossen, der um 2 Uhr morgens ankam. Wir fanden ihn beim Frühstück.



Am Samstagmorgen fuhren wir zu einer Gewürzfabrik. Nach einem Fehler und eine Umkehrung kommen wir sicher an, eine gute Leistung für 16 Autos auf einem 32 km langen Kurs. Der Besuch der Alelor-Fabrik in Mietesheim wurde von ihrem Direktor durchgeführt.

Es ist ein Familienbetrieb,, eine kleine Gesellschaft in ihre Region integriert. Alelor ist einer von 8 unabhängigen Produzenten in Frankreich.

Dieser Besuch war reich an Erklärungen zur Herstellung von Meerrettich und Senf. Wir erfuhren, dass der Wasabi (hergestellt in Frankreich), angeblich Japaner, zu 95% aus Meerrettich + Farbstoffen besteht ... Und dass Dijon - Senf aus in Kanada angebauten Samen stammt, Transformiert in den Ländern der Osten, verpackt im Maghreb ... Im Gegensatz dazu besteht der Alelor-Senf zu 75% aus im Elsass erzeugten und im Elsass erzeugten Samen.



Das Interesse an diesem Besuch verursachte den Wohlstand des Geschäftes, und während dieser Zeit war Bernard wegen der Verzögerung auf dem Zeitplan ungeduldig.



Wir fahrten dann zur Burg Fleckenstein (und nicht Frankenstein), die mit 6 Jahrhunderten Familiengeschichte verbunden ist. Abgerissen von Ludwig XIV. Sind nur noch Bauwerke erhalten, aber der Besuch wurde geschätzt.





Wir reisten dann schnell zum Restaurant Le Cerf für eine Mahlzeit mit einem wohlverdienten Sauerkraut. Mittagessen, gefolgt von einem Besuch des Dorfes Hunspach durch einen leidenschaftlichen Führer, der das Leben dieses elsässischen Dorfes im achtzehnten Jahrhundert und die Bauweise traditioneller elsässischer Häuser beschreibt.



Zurück im Hotel gingen wir zur Generalversammlung des Clubs (siehe Seite 4 dieser Zeitung).

Sonntag morgen, war das Wetter düster, aber wenig Regen, ein Führer führte uns zum Staedtel, das alten Teil von La Pierre Pierre.

La petite Pierre war in der Geschichte eine wichtige Kreuzung zwischen mehreren Straßen, es entwickelte sich bis zum 12. Jahrhundert entlang einer Nord-Süd-Achse. Der Bau einer Burg auf dem Felsvorsprung führte zur Entwicklung eines neuen Stadtteils, der den Namen Staedtel trägt

sei eine kleine Stadt. Heute ist die Altstadt, die ihr Tempo des dreizehnten Jahrhunderts beibehalten hat, das historische Herz von La Petite Pierre.

Wir verließen dann das Hotel des Vosges zur Meteor Brauerei in Hochfelden, 5 Autos waren verloren, fanden aber nach einiger Zeit wieder den Weg 'und hatten noch kein Bier getrunken'!



Der Besuch der Brauerei war autregend. Gegründet 1640, im Besitz der Familie Haag, ist es die einzige unabhängige Brauerei in Elsass.

Besonders geschätzte Tour, gefolgt von einer Verkostung "No Limit" aller Biere, alle so angenehm und verschieden und wieder "Stopper" im Laden. Dieser Verkostungsstopp ging weiter, als Bernard verzweifelt versuchte, einen Zeitplan durchzusetzen.

Wir haben diesen Ausflug mit einem Essen in der Bonne Auberge beendet und die meisten Teilnehmer sind am Nachmittag abgereist. Silvio und Ginette, Jean-Claude und Odette haben ihren Aufenthalt bis Montag verlängert.

Ein großes Dankeschön an Bernard und Danielle für die Entdeckung der Orte und Produkte des Elsass, die weniger bekannt, aber aufregend sind. Wir haben festgestellt, dass Entdeckungen von lokalen Speisen und Getränken niemanden gleichgültig lassen ... Einige von uns haben versprochen, wieder zu kommen, um noch mehr Zeit zu nehmen, diese wunderschöne Region zu besuchen.

Die Lektion für alle Ausflüge unseres Clubs ist, dass es fast notwendig ist, die Zeit zu multiplizieren, zwischen denen, die verloren gehen und den Schlangen in den Geschäften ... Die Organisatoren müssen geduldig sein.

Wie für jede Reise, die unter anderem den Charme dieser Ausflüge macht, ist es die Mischung aus der Leidenschaft für diese Autos, den touristischen Entdeckungen, aber auch der Freundschaft und der guten Laune, die uns zusammenbringen,

Stella



### Grüetzi liebi AMC'iste !

Das ist eine abgekürzte Geschichte von einem herrlichen Treffen im ÄLSASS, das wir glücklicher Weise miterleben konnten, darum unsere Anreise erst an diesem Freitag den 18. Mai.

Es war ein schöner sonniger Tag das uns zum « Kleinen Stein » führte (La Petite Pierre). Siebzehn Uhr war die Zeit unseres ankommen , da waren wir nicht die Ersten und nicht die Letzten, rasch die Zimmerübernahme und los an die Sonne auf der Terrasse um ein Schluck zu saufen und Prosit !

Bei Sonnenuntergang ging es dann mit dem Essen los, und es wurde bis spät geplaudert !

Das Samstag Programm wurde wie von Bernard und Danièle vorgesehen abgewickelt, und wie es Jean-Pierre sagte : « Bon ! mann musste Bernard folgen ... voll Gaz !!! »

Interessanter Konservenbüchsen-Besuch, gutes Fressen und super ambiance. Am Abend wie jedesmal ; das Apéro und die Generalversammlung, an welcher wir einige klein Probleme lösen mussten.

Zum Abendessen hat sich der Koch eine schöne Mühe gegeben uns zu sättigen, so hatten wir auch eine gute Nacht verbracht.

Dieser Sonntagmorgen war etwas traurig, es tropfte ein kleiner Regen zum Besuch des Landstädtchen « La Petite Pierre », und wir warteten gemütlich im Hotel auf Ihre rückkehr.

Die Sonne zeigte sich , und gemeinsam fuhren wir zur Brasserie METEOR um unser Durst zu löschen, dieser Besuch war sehr interessant ... aber der Magen rufte... hunger !

Mit unseren AMC gigen wir einige kilometer weiter zu einem guten Mittagessen, danach war es schon wieder Zeit zum abschied und versprechen zum nächsten Mal !

Es war ein schönes Treffen, eines mehr an den Klubaktivitäten unseres Klub. Aber für uns war es noch nicht schluss, am Abend blieben noch Sieben, mit Dadie ... um einen « Flammkuchen » in einer gemütlichen Beiz zu geniessen.

Nach dieser letzter nach im Hôtel des Voges, und einem gemütlichen Morgenessen ging es zurück nach Hause, mit Umwegen durch kleine Städtchen, bei Riquewihir wollten wir anhalten, aber die anzahl von Autocar und Leute haben uns davon abgewiesen. So haben wir in MITTELWIHR eine schöne Sonnige Terrasse im [www.hotelmandelberg.fr](http://www.hotelmandelberg.fr) besucht und « Kafe mit Rabarberwähe zum Zwieri » offeriert.

Dann ging es zur Heimfahrt mit einigen Tropfen, den Hagel hatten wir zum Glück verpasst ... aber ein Nachtessen, fast vor dem Hause leutete das Aus !

So hat uns RED PACER mit seinen Insassen, wieder einmal mehr nach Hause gebracht !

Ein grosses DANKE schön an Bernard und Danièle für die organisation dieses schöne Frühlingstreffen 2018 !

**Von Herzen, Ginette – Silvio und Dadie !**

**Bernard Kommentar:** Ich habe die 70kmh nie überschritten, aber ich habe vergessen, dass es Schweizer waren, die folgten! Ha ha ha

Dieses Jahr haben 2 Nash Healey am Tour de France Auto, teilgenommen.  
Hier sind einige Bilder der berühmten Vorfahren der Marke AMC



Einige Bilder von der Rallye an der durchfahrt in La Destrousse von Stella & Emmanuel

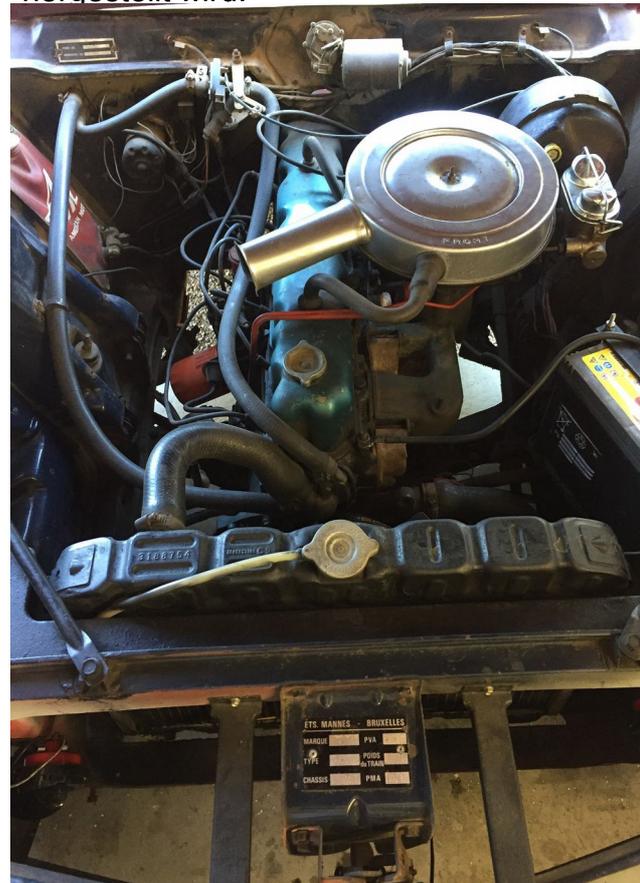
## Transformation des Javelins Von Olivier

Anfang 2017 war ich auf der Suche nach einem neuen Sammelfahrzeug nach dem Coupé von Volkswagen Karmann-Ghia.

Ich hatte dieses Fahrzeug bereits in der Vergangenheit, zuerst einen Typ 14 von 1963 und dann einen Modelltyp 34 von 1968.



Die Kleinanzeigen Durschsucht, habe ich keine Schuhe zu meinen Füßen gefunden. Damals stieß ich auf eine Anzeige, in der sich einen Amerikaner vorstellte, während ich den Begriff "Karmann" in eine Suchmaschine eingegeben hatte. Um mehr darüber zu erfahren, warum und wie, habe ich auf die Anzeige geklickt und festgestellt, dass es sich um ein AMC Javelin Modell von 1969 handelt, das von Karmann in Osnabrück für den europäischen Markt hergestellt wird.



Ich erfuhr auch, dass die Zusammenarbeit zwischen AMC und Karmann nur zwei Jahre dauerte, in denen 281 Javelin hergestellt wurden, darunter nur 13 Modelle mit Handgetriebe.

Auf einen knall, oder eine Laune eher, entschied ich mich, dieses Auto, in Belgien, in der Nähe von Charleroi zu kaufen

Dieser Javelin ist mit dem 232 Ci 6-Zylinder-Motor und einem 3-Gang-Handgetriebe ausgestattet. Es hat nur 100.000 km .

Es ist daher ein sehr sehr seltenes Modell, von dem ich die Geschichte habe.

Der Javelin hat die Nummer 3 von 13. Kleine Besonderheit, das Auto musste keinen Käufer während seiner Herstellung finden, da es erst 1971 registriert wurde (während diese erste Version von Javelin nur bis produziert wurde 1970).





Eine weitere Besonderheit, der letzte Besitzer, sicher auch ein Fan von Ford Turino, hatte nichts bessers gefunden als den Javelin im "Starsky & Hutch" Stil zu Spritzen, also rot mit dem berühmten weiße Band ... obwohl ich anfänglich Spaß hatte, war es natürlich die Idee, sie schnell in die ursprüngliche Konfiguration zu bringen.

Es ist auf der Straße, dass ich den Javelin zu Frankreich fahrte um die 800 km zurücklegen, die mich von meinem Zuhause in der Drôme bringnten.

Die Reise verlief reibungslos mit einer Reisegeschwindigkeit von 110 km / h. Als ich nach Hause kam, wurde mir klar, dass das Bremsen sehr langsam war und es sich herausstellte, dass die vorderen Bremssättel vollständig erfasst waren.



Nach der Demontage, musste ich ein Paar neue Bremssättel (4 Kolben Ursprung) in den USA mit Bremsklötzen und Schläuchen bestellen. Ich fuhr im Sommer 2017 ein wenig mit dem Auto und griff dann im Oktober seine fast vollständige Restaurierung an.



auf dem Programm: Karosseriearbeiten, komplette Lackierung in der ursprünglichen metallic-blauen Farbe, Unterbodenbehandlung, Kreation einer Edelstahllinie mit zwei Auspuffendrohren im V8-Stil, polieren und neu verchromte Stoßfänger, Polsterarbeiten : Dachhimmel, Teppiche und zentraleteil von Sitzen und Bank.

In der Zwischenzeit bestellte ich einen großen Teil der verschiedenen Gummiverbindungen, die ausgetauscht werden mussten, sowie verschiedene kleine spezifische Teile.

Der Javelin ist nun bemalt und der Sattler hat gerade seine Arbeit beendet.

Jetzt bleibt mir « nur noch alles einzubauen » in der Hoffnung, bis Ende Juni fahren zu können.

Ein letzter großer Job wartete Anfang September auf mich, nämlich der Umbau und Verneuerung der Vorderachse und ihre spezielle Aufhängungszapfen.

Aber dank dem Rat des Freundes Bernard sollte es gut sein ...

## Olivier

*Ps : Wie Olivier, sende deine Bilder und einige Texte zum Kommentar, um deine Erfahrungen zu teilen!*  
*Bernard*







## **HERBSTAUSFAHRT IN DER REGION GARD (Camargue)**

Ankunft, Freitag 21. September

VILLA VICHA (30 Aubais)

Preis: €135 für ein Chalet Zimmer für 1 oder 2 Personen inklusive Frühstück (Buffet)

Mahlzeit: Nachtessen (Vorspeise, Hauptspeise, Dessert) 0,25l Wein total €30/Person.

Für die Autos steht ein grosser Parkplatz zur Verfügung.

<https://www.villavicha.com/fr/hotel-charme-gard>

Samstag, 22. September

10:00 bis 11:15

Besuch der Salinen (Salzbergwerke) von Aigues Mortes mit einem kleinen Touristenzug, Fahrt ca. 75 Min. mit Führung.

Preis: €10.20 Erwachsene. (Der Veranstalter erwartet einen Gruppentarif)

<http://www.visitesalinsdecamargue.com/en-petit-train/>

12:30 bis 14:30/15:00

Mittagessen unterwegs. Entdeckungstour der Camargue auf dem Kanal der "Rhône à Sète" in Gruppen von ca. 25 Personen

Preis: €30/35 pro Person

15:00

Besuch der Aigues Mortes: Eine Mittelalterliche Stadt, Ausgangspunkt von Sankt Louis' Siebten Kreuzzugs.

<http://ot-aiguesmortes.com>

Rückkehr zur VILLA VICHA über Nebenstrassen der Camargue (Tour Carbonnière)

<http://aiguesmortes.free.fr/carbonniere.htm>

Nachtessen in Villa Vicha

Sonntag, 23. September

Morgen: Die Erlaubnis für ein Erinnerungsphoto am Fuss der Arènes steht noch bei der Stadtverwaltung von Nîmes aus.



### Herbstausfahrt 2018 Folge :

Besuch der Arènes

"Erkundung der Arènes auf eigene Faust mit Audio/Visioguide"

€8 Pro Person, €5 zusätzlich für den Visioguide (Deutsch, Französisch, English)

Dauer: 90 Min

<http://www.arenes-nimes.com/>

Alternativ: Spaziergang durch die Altstadt von Nîmes bis zu der Maison Carré, Stadterkundung im Auto.

Mittagessen

Restaurant "O'Chateau" in Salinelles, 30 km von Nîmes entfernt. Preis: €30/35 (maximal)

Die Autobahneinfahrt für die Heimkehrenden liegt 17km von Nîmes entfernt.

Eine Anzahlung von €50 pro Person bitte an:

**Dominique & Silvie Roy**

2595 Chemin du Carreau de Lanes

30900 Nimes

FRANCE - Frankreich

+334 66 02 14 04, +336 09 99 62 14

[dominique.roy@geodis.com](mailto:dominique.roy@geodis.com)

### Anmelde Formular, Bulletin d'inscription

Nom \_\_\_\_\_Namen

Adresse \_\_\_\_\_

N° tel \_\_\_\_\_Handy

Mail : \_\_\_\_\_

Nombre de personnes : \_\_\_\_\_

Végétarien \_\_\_\_\_

Animal de compagnie \_\_\_\_\_

Chèque acompte de 50€ par personne pour toute inscription , adressé à :

Dominique et Sylvie Roy 2595 Chemin du Carreau de Lanes 30900 Nimes

+334 66 02 14 04, +336 09 99 62 14

[dominique.roy@geodis.com](mailto:dominique.roy@geodis.com)\_\_



Formulaire d'adhésion

Anmeldeformular

NOM.....Name  
Prénom.....Vorname  
ADRESSE: N°.....  
Rue.....Strasse  
LOCALITE.....Ort  
CODE POSTAL.....PLZ  
PAYS.....Land  
Tél. fixe.....Telephon  
Tél. port.....Handy  
E-mail.....EDV Adresse  
Mes AUTOS \_\_\_\_\_Meine AUTOS

Année / Baujahr

N°série / Chassis

Renseignements complémentaires:

zusätzliche Angaben

[Cotisation annuelle / Mitgliederbetrag: Schweiz: 75 frs Europa: 50 euros](#)

Formulaire et Chèque à l'ordre du Club AMC Switzerland et à envoyer à une des adresses ci dessous:

Silvio Zuccatti 12 rue des cretets CH 2300 LA CHAUX DE FONDS  
Handy:+41(0)794463370 [sizu-amc@hispeed.ch](mailto:sizu-amc@hispeed.ch)

Beat Geier Guterstrasse 144 CH 4053 BASEL  
Handy:+41(0)774416937 [gbrt@hispeed.ch](mailto:gbrt@hispeed.ch)

Emmanuel Prat 504 Impasse Cabrol F 13360 Roquevaire  
Handy:+33(0)633573584 [emmanuel.prat68@gmail.com](mailto:emmanuel.prat68@gmail.com)

Unsere Spezialisten:

**Alsace Auto Diffusion** 117 Rue de la République, 67720 Weyersheim  
Téléphone :03 88 51 30 07 - Fax 03 88 69 28 15  
**contolini.joel@9business.fr**  
**<http://alsace-auto-diff.pagesperso-orange.fr/index.html>**

---

### **Sam Jeep & Cars**

**Laurent Debetencourt** GSM: 0032 477 77 33 90  
**<http://www.samjeep.com/>** Tél/ Fax: 0032 71 65 03  
**29samjeep** **[samjeep@mobistar.belive.fr](mailto:samjeep@mobistar.belive.fr)**

---

**Sivio Zuccatti:** viele AMC Pacer & Eagle,  
gebrauchte und neue Teile  
kontaktieren Sie mich: **[sizu-amc@hispeed.ch](mailto:sizu-amc@hispeed.ch)**,  
Telefon: +41329133279, Handy: +41794463370

---

### **Garage Monhart**

**Ruedi Monhart** Hauptstrasse 12 CH-8274 Tägerwilen Tel.: 071 667 04 44  
**[info@garage-monhart.ch](mailto:info@garage-monhart.ch)**

---

### **Vintage Garage**

**Gilles Ceron** 3523 rue du General De Gaulle F-45160 Olivet Tel: +33238640664  
**<http://www.vintage-garage.fr/fr>** **[cerong@gmail.com](mailto:cerong@gmail.com)**

---

### **Caviglia Pieces**

**AMC & Jeep** Grimselweg 3 CH-6005 Luzern +41413672151  
**[sales@caviglia-lucerne.com](mailto:sales@caviglia-lucerne.com)** **<http://caviglia-lucerne.com/>**

---

### **SRC Oldtimer Reifen**

**Grosse Auswahl an Dämmmaterial –Thermo-Akustik –Isolierungen**

**Peter Debrunner** Postfach 25-CH 9030 Abtwil Tel: 071 279 15 12  
**<http://www.isoproq.ch/index1.htm>** **[src.oldtimerreifen@gmx.net](mailto:src.oldtimerreifen@gmx.net)**

ACCF

Depuis fin Aout 2015, notre club est affilié à L'American Car Club de France.

Tous les membres de notre club ont l'opportunité d'adhérer à l'ACCF pour la modique somme de 45€ l'année ( 1/2 tarif )

Vous pouvez devenir membre de l'ACCF , même si vous ne possédez pas de voiture américaine

Il est possible pour nos membres de participer aux rencontres de cette association dans leur local à: 5 rue des Fontenelles, Zone Industrielle Petit Parc 78920 ECQUEVILLY .  
Les Samedis de 14:00 à 17:00

Pour l'adhésion, Voir le site : <http://www.accf.com/>  
envoyer à votre adhesion avec une copie de la carte de membre du club AMC Switzerland, et un cheque de 45€



jg. 04.1994, 98'000km, mfk 11.2016, aus 1.hand, servicegepflegt, inkl. servicemat. (oel, filter & kerzen) - kleingkeiten, welche anstehen: abgastest neu machen, ganz wenig kantenrost an heckklappe, kotflügel vo. links unten wurde mal gemacht, brächtue jedoch auffrischung, el. fensterheber-schalten an beifahrertür geht bnicht (ev. kabelbruch, bedienung von fahrertür aus geht). reifen goodrich mit m&s kennung, mind. 90% profiltiefe. orig. alufelgen mit wenig korrision vorhanden. vhb chf 7'800.--; tel. 078 710 39 69, silverlite@gmx.ch



**Pour vos petites annonces:**

**Merci de me communiquer vos messages à : [info@amc-club.eu](mailto:info@amc-club.eu)**

**Je les publierai rapidement, Visitez notre site : [www.amc-club.eu](http://www.amc-club.eu) Merci, Bernard**

**A Vendre chez Silvio notre caissier,**

Porte clé en cristal rétro éclairé avec le logo du club

**10€ Seulement + port**

fabriqué chez Cristallerie Lehrer <http://www.cristallehrer.com/> Chez Sivio,

**vous trouverez aussi beaucoup de pièces d'occasion ou neuves pour vos AMC**

Contactez le : [sizu-amc@hispeed.ctel](mailto:sizu-amc@hispeed.ctel) fixe: +41329133279, mobile: +41794463370



A vendre :

Reservoir de dépression, 15€

Cruise control avec Cables vers la boîte et le compteur, 50€

et carburateur pour **AMC Pacer 1975** 50€ Contact : Bernard [bs.67290@live.com](mailto:bs.67290@live.com)



**AMC Pacer a vendre** : 51800km, carrosserie peinture, interieur en bon état, Moteur à redemarrer.  
Plus d'info chez Andréas : [silverlite@gmx.ch](mailto:silverlite@gmx.ch) , tel. + 41 78 710 39 69



# DRINGEND

**Ihre Mitgliedskarten 2018 stehen zur Verfügung .  
Die Höhe des Beitrags ist unverändert  
CHF 75 für die Schweizer Mitglieder  
€ 50 für Mitglieder ausserhalb der Schweiz  
Die Zahlungen sind in der folgende Weise beigelegt**

**Wir danken Ihnen im Voraus für Ihr Engagement und hoffen, Sie bei einem unserer Treffen zu sehen**

**Für die Einzahlung bitte Postfinance verwenden**

**Postfinance : AMC SWITZERLAND 4053 BASEL:**

N° Compte : 17-122304-5 : **Kontonummer**

IBAN : CH78 0900 0000 1712 2304 5

BIC : POFICHBEXXX

**Zahlung von Frankreich:** ein Check an Silvio oder Überweisung auf: **Banque Postale**, OBJ

**La Banque Postale : M.Zuccati Silvio ou Mme Rey Ginette, 12 rue des Cretets  
CH2300 La Chaux de Fonds SUISSE**

**Etablissement : 20041 , Guichet : 01004, N° Compte : 0762987X025, Clé RIB : 50**

**IBAN : FR81 2004 1010 0407 6298 7X02 550**

**BIC : PSSTFRPPDIJ**

